

KÖMAPAN[®]

gestalten. variieren. schützen.

KÖMAPAN[®] - Das unverwüstliche Füllungsprofil

**IDEAL FÜR
TORE,
GELÄNDER
& TÜREN**

Handelsinformation für:

- Hoforbauer
- Schlosser
- Garagenbauer
- Schreinereien
- Zimmereien
- Fenster- und Türenbauer

KÖMAPAN® – bauphysikalisch und optisch das Profil der Wahl!

„Ob im Außen- oder Innenbereich: mit KömaPan immer auf der sicheren Seite.“

Die KömaPan Nut- und Federprofile haben hervorragende Materialeigenschaften, die eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten bieten. Besonders für den Außeneinsatz sind die Massivprofile prädestiniert. Neben einem Höchstmaß an **Stabilität** bieten sie durch **witterungs- und UV-resistente** Oberflächenfolierungen in verschiedenen Strukturen optimale Gestaltungsmöglichkeiten.

Auf Grund ihrer extremen **Langlebigkeit** und **Wartungsfreiheit** ist KömaPan dauerhaft eine günstige und hochwertige Lösung.

Die Nut- und Federprofile von KÖMMERLING benötigen **keine Pflege** und sind **unempfindlich gegen Nässe, chemische Umwelteinflüsse, UV-Bestrahlung und Schädlinge**.

Sie widerstehen allen äußeren Einflüssen: Das formbeständige Material **quillt nicht auf**, die Oberfläche **blättert nicht ab** und **verblasst auch nicht**.



Was auch immer Sie angehen wollen: KömaPan macht mit seiner Struktur immer eine gute Figur!

„Unter allen Profilen der **Allrounder**.“ Geeignet zum Beispiel für:

- Hoftorfüllungen
- Garagentorfüllungen
- Haustürfüllungen
- Sicht- und Lärmschutz
- Balkonfüllungen
- Fassadenverkleidungen
- Dachunterstandsverkleidungen
- Attikaverkleidungen
- Giebelverkleidungen

Eigenschaften, die sich sehen lassen können!

- .Nie wieder streichen
- .Streusalzresistent
- .Feuchtigkeitsresistent
- .Hohe Belastbarkeit
- .Wetterecht- und beständig
- .UV-beständig
- .Korrosionsbeständig
- .Wartungsfrei
- .Pflegeleicht
- .Leicht zu reinigen
- .Stoßfest und druckstabil
- .Lange Lebensdauer
- .Licht- und Farbecht nach DIN ISO 105-A03
- .Formbeständig
- .Guter Wärmeschutz
- .Guter Schallschutz
- .Zu 100% Recyclebar
- .Brandklasse B2

Das Farbprogramm

KömaPan ist in vielen Farben und Holzdesigns erhältlich. Sie verfügen alle über die höchsten Licht-Echtheitsnoten 4 und 5 nach ISO 105-A03 und sind nach RAL 716-1 wetterecht. Die Oberflächen sind kratzfest und sind auch für den Einsatz in aggressiver Atmosphäre geeignet.

Standardfarben:

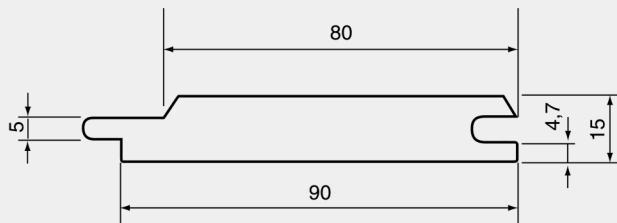


Sonderfarben:



Technische Daten

Profilbezeichnung:	B31 - 03 -8081
Abmessung:	90 x 15 mm
Lieferlänge:	6 m
Mindestmengen:	1 VE = 5 Profile à 6 m = 30 m
Kassettengröße:	1.080 m
Gewicht:	weiß: 770 g/m ± 10 % foliert: 1.050 g/m ± 10 % (ein- oder beidseitig foliert)
Witterungsbeständigkeit	weiß: 10 Jahre foliert: 5 Jahre (in einigen Farben 10 Jahre, bitte erfragen)
Befestigungsabstände	Torbau: max. 700 mm Füllungen: max. 1,20 m (Max. Verlegelänge im Außenbereich: 3 m)
Fläche:	11 Profile pro m ² außen: 40 Klammern pro m ² innen: 20 Klammern pro m ²

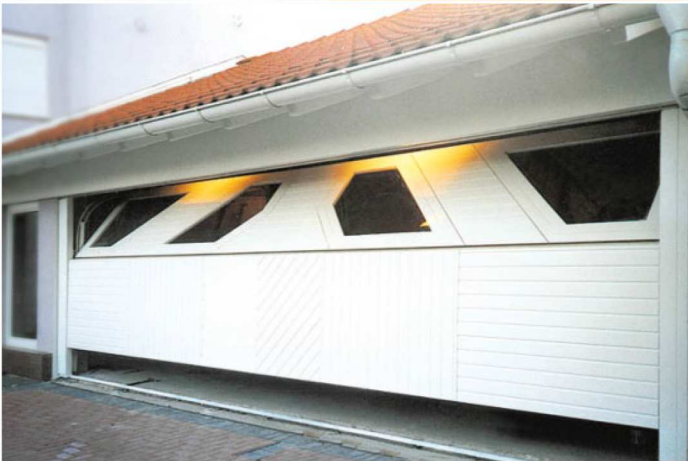


	Prüfmethode	Einheit	Kunststoff-Massivprofile mit Folierung	Kunststoff-Massivprofile 654 weiß
Mechanische Eigenschaft				
(Roh-) Dichte	ISO 1183	g/cm ³	0,85 ± 0,1	0,60 ± 0,05
Kugeldruckhärte 132 N/30s	DIN EN ISO 2039	N/mm ²	> 20	> 20
Schlagzähigkeit bei	+20°C	DIN EN ISO 179 (Anl.)	> 24	> 20
	0°C	DIN EN ISO 179 (Anl.)	> 22	> 18
	-20°C	DIN EN ISO 179 (Anl.)	> 20	> 16
Härte Shore D	DIN 53505		≥ 75	≥ 75
Thermische Eigenschaften				
Vicat-Erweichungstemperatur	DIN EN ISO 306	°C	≥ 77	≥ 77
Formbeständigkeit in der Wärme	DIN EN ISO 75 (HDT)	°C	60	60
Schrumpf bei	+ 70°C (2 h)	DIN 16 927 (Anl.)	%	< 0,4
	+ 100 °C (1 h)	DIN 16 927 (Anl.)	%	< 1,8
Linearer Ausdehnungskoeffizient (im Bereich von -30°C bis +50°C)	DIN 53 752	mm/mK	0,04 - 0,05	0,08
U-Wert	DIN EN 674 (Anl.)	W/m ² K	2,2	2,2
Wärmeleitfähigkeit (0° C bis +60° C)	DIN EN 52612	W/mK	0,095	0,095
Sonstige Eigenschaften				
Oberflächenhärte nach Wolf-Wilborn			HB-F	
Ritzhärte nach Clemens		pond	500	
Kugelstrahlprüfung	DIN 53 154		A10000	
Sandstrahlprüfung nach Gardner	ASTM 968-51	I/MIL	6,0	
Salzsprühtest	DIN 50 021		i.O.	
Lichtbeständigkeit (geprüft nach DIN 53 389)	DIN 54 004		Stufe 8	
Wetterbeständigkeit (geprüft nach DIN 53 3897, 2.000 h)	DIN 54 001		Echth.-Note 4	
Brandschutzklasse			B2	

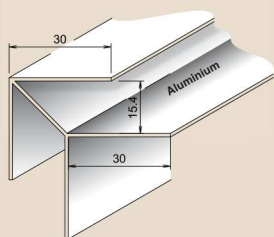
Transport und Lagerung

Lagern Sie die Profile stets trocken und auf einer ebenen Unterlage. Die Profile dürfen in der Verpackung nicht der Bewitterung und Sonneneinwirkung ausgesetzt werden. Verarbeiten Sie auf keinen Fall fehlerhaftes oder auf dem Transport beschädigtes Material! Kennzeichnen Sie es und geben Sie es zurück.

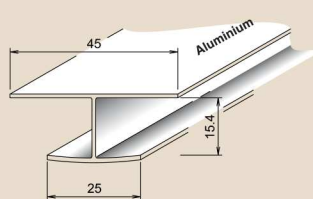
Die Profile lassen sich einfach und sauber mit den üblichen Holzwerkzeugen bearbeiten. Entfernen Sie vor der Montage in Rahmenfassungen unbedingt die Schutzfolie. Generell darf die Schutzfolie nicht länger als 3 Monate der Außenbewitterung ausgesetzt sein.



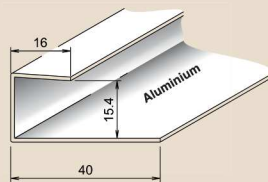
Zubehörprofile:



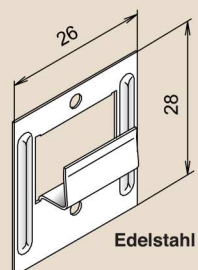
B31-82-8234
Außeneckprofil
Aluminium



B31-82-8235
H-Profil
Aluminium



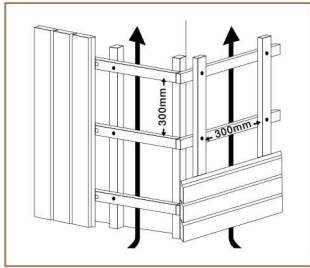
B31-82-8236
Abschlussprofil
Aluminium



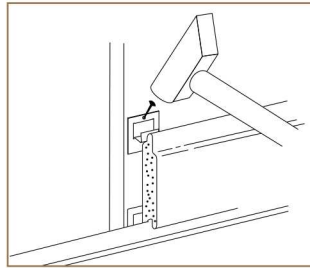
B30-71-8056
Fugenkralle
Edelstahl



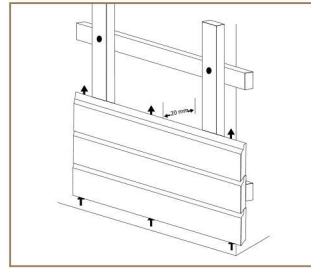
Verlegeanleitung



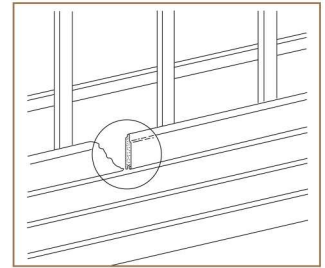
1. Handelsübliche Holzplatten können mit Senkkopf-Holzschrauben in Dübel an der Trägerwand befestigt werden. Der Lattenabstand von 300 mm sollte für die Erfüllung der Windbelastung eingehalten werden. Bei Isolierung muss die Lattenstärke größer als die Isolierstärke sein.



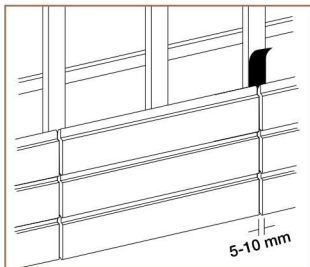
2. Die Profile werden auf der Unterkonstruktion mit Profilkralen, z. B. Nr. 55, befestigt. Im Außeneinsatz sind nicht-rostende Profilkralen zu verwenden. Die dazugehörigen Nägel mit gekerbtem Schaft sind zum Erreichen der erforderlichen Ausreißwerte notwendig. Eine Fixierung zur Festlegung der Ausdehnungsrichtung ist empfehlenswert. Bei Befestigung mit Profilkralen sollten die Profile im Außenbereich über eine max. Länge von 3 m nicht verlegt werden. Eine Ausdehnungsmöglichkeit muss nach beiden Seiten bestehen.



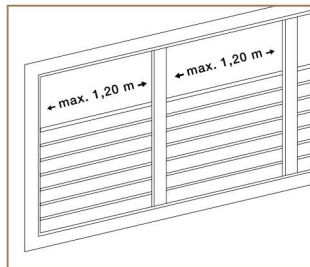
3. Zur Vermeidung von Bauschäden ist eine ausreichende Hinterlüftung erforderlich. Für Luftein- und Luftaustritte sind Aussparungen vorzusehen.



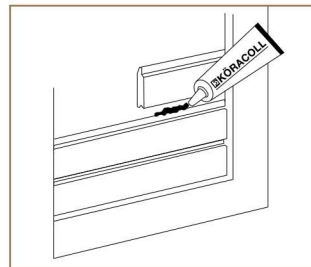
4. Damit kein Schlagregen hinter die Verkleidung dringen kann, muss bei waagerechter Verlegung die Feder nach oben zeigen.



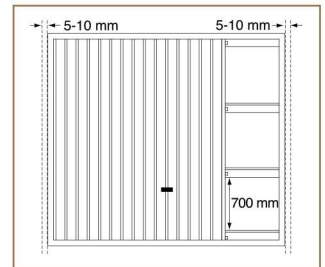
5. Zwischen den Verkleidungsflächen ist eine Fuge von 5-10 mm einzuhalten. Die Fuge ist mit Bitumen Papierstreifen hinterlegt.



6. Der Einbau in feststehende senkrechte Brüstungselemente soll waagrecht und mit Feder nach oben erfolgen. Die Profillänge sollte 1,20 m nicht überschreiten. Bei größeren Elementen ist eine Unterteilung auf max. 1,20 m notwendig.



7. Bei Verklotzung der Fläche in bewegliche Elemente müssen die Profile in dem Nut- und Federbereich mit einem Klebstoff auf Basis von Monomeren zu einer Einheit verbunden werden. Cyanoacrylaten, sog. Sekundenkleber (C 004).



8. Bei festgeschraubten Profilen, wie z. B. Garagen- oder Hoftorverkleidungen, dürfen die Befestigungspunkte 700 mm nicht überschreiten. Die Befestigung kann mit Blindnieten oder Holzschrauben erfolgen. Bei beweglichen Elementen wie Tür- und Torfüllungen, bei denen die Profile in einem Rahmen eingelegt sind oder mit Haltern und Glasleisten befestigt werden, müssen umlaufend generell 5-10 mm Freiraum zur Aufnahme der Ausdehnung vorgesehen werden.

Lagerhinweise

Lagern Sie die Profile stets trocken und auf einer ebenen Unterlage. Die Profile dürfen in der Verpackung nicht der Bewitterung und Sonneneinwirkung ausgesetzt werden. Verarbeiten Sie auf keinen Fall fehlerhaftes oder auf dem Transport beschädigtes Material! Die Profile lassen sich einfach und sauber mit den üblichen Holzwerkzeugen bearbeiten. Entfernen Sie vor der Montage in Rahmenfassungen unbedingt die Schutzfolie. Generell darf die Schutzfolie nicht länger als 3 Monate der Außenbewitterung ausgesetzt sein.